

PRESSEMITTEILUNG - 163 -

Datum 26.06.2019

Glasfaser für die Prignitz Startschuss für eines der größten Infrastruktur-Projekte der Prignitz

Eigentlich sollte bereits im März 2019 der erste Spatenstich erfolgen, doch durch Corona kam alles anders. Inzwischen hat die e.discom die Zeit genutzt und im Gewerbegebiet Falkenhagen die ersten Kabel verlegt.

Ab heute folgt nun das Gewerbegebiet Pritzwalk Süd. Damit ist die e.discom das erste von drei Telekommunikationsunternehmen, welches den Ausbau im Landkreis Prignitz durchführen wird.

Die Gebietsaufteilung ergibt sich aus der Losbildung der europaweiten Ausschreibung. Zum Los 1 - Ost gehören neben der Stadt Pritzwalk die Gemeinden Gumtow und Groß Pankow (Prignitz) sowie die Ämter Meyenburg und Putlitz-Berge.

Seit nunmehr über vier Jahren befasst sich der Landkreis Prignitz mit dem Förderprogramm zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland. Den Beginn stellte im März 2016 der Antrag auf eine geförderte Beratungsleistung dar. Nach Bewilligung führte der Landkreis eine Ausschreibung durch, um ein geeignetes Unternehmen für Beratungs- und Planungsleistungen zu finden. Die von der Firma Micus Strategieberatung GmbH erbrachte Leistung legte den Grundstein für das Breitbandförderprojekt. Aufgrund dieser Analyse und Finanzierungsplanung wurde der entsprechende Kreistagsbeschluss gefasst und die vorläufigen Zuwendungsbescheide bei Bund und Land beantragt. Bei der europaweiten Ausschreibung für den Aufbau und Betrieb von NGA-Breitbandinfrastrukturen bekam der Landkreis technische und juristische Beratungsleistungen durch das Land Brandenburg zur Verfügung gestellt.

Durch die Novellierung der Richtlinie zum Förderprogramm konnte der Landkreis Prignitz ein Upgrade beantragen. Dabei wurde die Möglichkeit eines verbesserten und zukunftsreicheren Ausbaus ermöglicht. Glasfaser soll nun nicht, wie ursprünglich geplant nur bis zum Kabelverzweiger liegen, sondern direkt bis an das zu versorgende Haus.

Durch die Möglichkeit des höherwertigen Ausbaus haben sich die Kosten mehr als verdoppelt. Zu Beginn waren 23,3 Mio. Euro als Gesamtkosten für die ganze Prignitz veranschlagt. Allein im Gebiet der e.discom werden etwa 20,9 Mio. Euro investiert. Im gesamten Landkreis beträgt die Investitionssumme 56,5 Mio. Euro.

Der Ausbau wird nun innerhalb der nächsten 36 bis 48 Monate im gesamten Landkreis durchgeführt. Ziel ist vor allem eine möglichst flächendeckende Versorgung, die allen Bürgern eine Versorgung von mindestens 30 Mbit/s ermöglicht. Ein gigabitfähiges Netz im ländlichen Raum zur Verfügung zu haben, ist ein enorm wichtiger Faktor für die Infrastruktur. In Krisenzeiten wird deutlich, dass der Digitalisierung außerordentliche Bedeutung zukommt und diese noch über einige Jahre hinweg stets ein Thema sein wird.

Aber nicht nur für die Bürger ist eine starke Breitbandinfrastruktur als Daseinsvorsorge wichtig. Die Unternehmen der Prignitz benötigen das Netz, um auf dem Markt von der Konkurrenz nicht abgeschlagen zu werden und sich auch technologisch weiter entwickeln zu können. Auch die Anbindung der Schulen an das gigabitfähige Netz wird immer wichtiger, da mittlerweile vermehrt auf digitale Lehrinhalte gesetzt wird und Kinder heute immer früher mit der Technik und dem Internet in Berührung kommen.

